Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1961)
Heft: 2

Artikel: Bericht über die Präsidenten-Konferenz in Klagenfurt
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-938188

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht über die Präsidenten-
Konferenz in Klagenfurt

Ueber das Wochenende vom 14./15.Mai fand in Klagenfurt (Kärnten) im Beisein des schweizerischen Botschafters in Oesterreich, Dr.Beat von Fischer, des schweizerischen Generalkonsuls in Bregenz, Charles Lutz, des Leiters des Auslandschweizerwerkes der NHG in Bern, Dr.H.J.Halbheer und Dr.M.J.Leippert's als Vertreter des Eidgenössischen Politischen Departements die jährliche Tagung der Delegierten der Schweizervereine Oesterreichs und Liechtensteins statt. Der Schweizerverein Liechtenstein war vertreten durch seinen Präsidenten, Werner Stettler.

Als Vertreter in die Auslandschweizerkommission sowie als Sprecher am Auslandschweizertag vom 26.-27.August in St.Gallen wurden Direktor Ammann aus Bregenz und Stellvertreter Dr.A. Lardelli von Vöcklabruck (Oberösterreich) gewählt.

Die Aufnahme des Schweizervereins im Fürstentum Liechtenstein in die Organisation der Auslandschweizer wurde einstimmig beschlossen. Des dürfte für unseren Verein einen weiteren Markstein bedeuten, geniessen wir dadurch doch die Vorteile, die jeder andere Schweizerverein im Ausland ebenfalls hat.

Weiter kam zur Sprache der Bundesratsbeschluss über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland, von dem die Auslandschweizer mitbetroffen werden, sowie die Aufnahme eines Verfassungsartikels betreffend die Auslandschweizer, wobei die Frage über die Verleihung des Stimmrechts in der Diskussion breiten Raum einnahm. Eingehend wurde auch über den Solidaritätsfond gesprochen, auf seinen ideellen Wert und die in der Praxis bereits erwiesene Zweckmässigkeit aufmerksam gemacht. Die Anwesenden liessen es aber nicht nur bei blossen Worten bewenden, sondern unterstützten das Selbsthilfewerk auf der Stelle durch 21 Anmeldungen, wobei auch unser Verein eine entsprechende Verpflichtung eingegangen ist.

Den Abend verbrachte man gemeinsam am lieblichen Wörthersee. Einige Unentwegte diskutierten bis in die Morgenstunden hinein über Fragen der Auslandschweizerpolitik, vorab über die politischen Rechte der Auslandschweizer und ihre Vertretung in der Heimat. Am Sonntag waren die Teilnehmer, von denen viele ihre Gattinnen mitgebracht hatten, auf der Guttaringhütte Gäste der Hespa-Domäne - einem schweizerischen Gutsbesitz - wo sie durch Herrn und Frau Direktor Schönenberger in einer Atmosphäre herzlichster Gastfreundschaft fürstlich bewirtet wurden. Der Aufenthalt in der herrlichen voralpinen Landschaft auf über 1000 m Höhe erhielt ein besonders schweizerisches Gepräge, da ein echtes Schützenfest im Freien stattfand, an welchem sämtliche Damen und Herren mit scharfer Munition auf 100 m das Schwarze zu treffen versuchten. Die Tagung war in jeder Beziehung ein Erfolg.

Der Vorstand des Schweizervereins in Liechtenstein möchte auch an dieser Stelle den Landsleuten in Oesterreich für ihr Entgegenkommen herzlich danken und den Wunsch zum Ausdruck bringen, dass die gemeinsame Teilnahme in der Organisation der Auslandschweizer für alle Teile von Nutzen sein wird.